

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:88890-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Stuttgart: Bauarbeiten für Eisenbahnlinien
2019/S 039-088890**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)
Räpplenstraße 17
Stuttgart
70191
Deutschland
E-Mail: einkauf-s21nbs@deutschebahn.com
NUTS-Code: DE11

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=8OuGUlzZANM%3d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
FS.EI 3 – Beschaffung Stuttgart21/NBS Wendlingen-Ulm
Räpplenstraße 17
Stuttgart
70191
Deutschland

E-Mail: einkauf-s21nbs@deutschebahn.com

NUTS-Code: DE111

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

S21, PA 1.7; Bahntechnik/berbau (BTO) Lose A-E

Referenznummer der Bekanntmachung: 19FEI37404

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45234100

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

S21, PA 1.7; Bahntechnik/Oberbau (BTO) Lose A-E

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 5

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 5

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Die Bieter können Angebote für nur ein, mehrere oder alle Lose abgeben. Der Auftraggeber behält sich vor, im Vergabeverfahren nach nichtdiskriminierenden Kriterien die Zuschlagserteilung auf die Angebote eines Bieters für mehrere Lose auf weniger Lose zu beschränken.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los A – Nord – Tunnel Cannstatt ca. 3,5 km – Tunnel Feuerbach ca. 3,3 km

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45234100

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE111

Hauptort der Ausführung:

Stuttgart

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los A (Nord) Streckenlänge:

— Tunnel Cannstatt ca. 3,5 km – Tunnel Feuerbach ca. 3,3 km

Leistungsinhalte:

— Liefern und Einbau (L&E) Feste Fahrbahn ca. 14 km,

— L&E Leichtes Masse Feder System ca. 3,1 km,

— Kabelverlegung (alle Gewerke),

— Lieferung und Einbau von Handlauf,

— Lieferung und Einbau von Tunnelsicherheitsbeleuchtung, Tunnelenergieversorgung, Montage von Türen,

— U. a. Klimaanlage, Zwischenböden, Rauminstallation, Brandabschottung, Endg. Fluchtwegbeschilderung,

— Temporäre Bauprovisorien,

— Bauablaufplanung für alle Gewerke/für die gesamte Baumaßnahme in diesem Los.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Terminplanung / Gewichtung: 15 %

Preis - Gewichtung: 85 %

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/03/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz:
Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN) „Paris-Straßburg-Stuttgart-Wien-Bratislava“, hier: Abschnitt Stuttgart-Wendlingen
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Der unter II.2.7) genannte Termin ist ein vorläufiger Termin, Änderungen sind vorbehalten.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los B (Talquerung)
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45234100
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE111
Hauptort der Ausführung:
Stuttgart
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Los B (Talquerung) – Streckenlänge – Talquerung ca. 870 m x 8 Gleise
Leistungsinhalte:
— Liefern und Einbau (L&E) Feste Fahrbahn ca. 10 km,
— L & E Schweres Masse Feder System ca. 5,4 km,
— Einbau von Weichen 55 St,
— Kabelverlegung (alle Gewerke),
— Lieferung und Einbau von Tunnelsicherheitsbeleuchtung, Tunnelenergieversorgung, Montage von Türen, Handlauf,
— U.a. Klimaanlage, Zwischenböden, Rauminstallation, Brandabschottung, Endg. Fluchtwegbeschilderung,
— Temporäre Bauprovisorien,
— Bauablaufplanung für alle Gewerke/für die gesamte Baumaßnahme in diesem Los.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/03/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN) „Paris-Straßburg-Stuttgart-Wien-Bratislava“, hier: Abschnitt Stuttgart-Wendlingen

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Zusätzlich zu II.2.5) ist mit dem Angebot eine Bauphasenplanung gem. Dokument 0.2 „Wertungsmatrix“ vorzulegen (K.O.-Kriterium)

Der unter II.2.7) genannte Termin ist ein vorläufiger Termin, Änderungen sind vorbehalten.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los C (Süd)

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45234100

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE111

Hauptort der Ausführung:

Stuttgart

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los C (Süd) – Streckenlänge - Tunnel Ober-/Untertürkheim ca. 5,7 km – Fildertunnel ca. 9,5 km

Leistungsinhalte:

— Liefern und Einbau (L&E) Feste Fahrbahn ca. 34 km,

— L&E Leichtes Masse Feder System ca. 3,2 km,

— Kabelverlegung (alle Gewerke),

— Lieferung und Einbau von Handlauf,

— Lieferung und Einbau von Tunnelsicherheitsbeleuchtung, Tunnelenergieversorgung, Montage von Türen,

— U.a. Klimaanlage, Zwischenböden, Rauminstallation, Brandabschottung, Endg. Fluchtwegbeschilderung,

— Temporäre Bauprovisorien,

— Bauablaufplanung für alle Gewerke/für die gesamte Baumaßnahme in diesem Los.

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Terminplanung / Gewichtung: 15 %
Preis - Gewichtung: 85 %
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/03/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz:
Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN) „Paris-Straßburg-Stuttgart-Wien-Bratislava“, hier: Abschnitt Stuttgart-Wendlingen
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Der unter II.2.7) genannte Termin ist ein vorläufiger Termin, Änderungen sind vorbehalten.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los D (Filder)
Los-Nr.: 4
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45234100
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE111
Hauptort der Ausführung:
Stuttgart
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Los D (Filder) Streckenlänge – Freie Strecke ca. 15 km - Flughafentunnel inkl. Station NBS ca. 3 km
Leistungsinhalte:
— Liefern und Einbau (L&E) Feste Fahrbahn ca. 36 km,
— L&E Leichtes Masse Feder System ca. 1,2 km,
— Einbau von Weichen 24 St,
— Kabelverlegung (alle Gewerke),
— Lieferung und Einbau von Handlauf,
— Lieferung und Einbau von Tunnelsicherheitsbeleuchtung, Tunnelenergieversorgung, Montage von Türen,
— U. a. Klimaanlage, Zwischenböden, Rauminstallation, Brandabschottung, Endg. Fluchtwegbeschilderung,

- Temporäre Bauprovisorien,
- Bauablaufplanung für alle Gewerke/für die gesamte Baumaßnahme in diesem Los.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Terminplanung / Gewichtung: 15 %
Preis - Gewichtung: 85 %

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/03/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN) „Paris-Straßburg-Stuttgart-Wien-Bratislava“, hier: Abschnitt Stuttgart-Wendlingen

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der unter II.2.7) genannte Termin ist ein vorläufiger Termin, Änderungen sind vorbehalten.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los E – Tunnelbankette Stuttgart-Feuerbach 4 x 3,3 km = ca. 13 km
Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45234100

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE111

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los E – Tunnelbankette im Tunnel Feuerbach ca. 4 x 3 300 m

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/03/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz:
Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN) „Paris-Straßburg-Stuttgart-Wien-Bratislava“, hier: Abschnitt Stuttgart-Wendlingen
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Zusätzlich zu II.2.5) ist mit dem Angebot ein Bauablaufplan gem. Dokument 0.2 „Wertungsmatrix“ vorzulegen (K.O-Kriterium).
Der unter II.2.7) genannte Termin ist ein vorläufiger Termin, Änderungen sind vorbehalten.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Bieter und Bietergemeinschaften, welche bei unveränderter Zusammensetzung ihre Bewerbung und die damit verbundene positive Eignungsentscheidung aus dem eingestellten Vergabeverfahren [2016/S 071-124769](#) unverändert aufrechterhalten wollen, bitten wir um entsprechende Mitteilung im Wege des neuen Teilnahmewettbewerbs über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG. Die positive Eignungsfeststellung wird dann bei dieser Neuausschreibung berücksichtigt – die Erklärungen gemäß Anlagen 1 (Nachunternehmen) 2, 3 und 5 sind aber dennoch zu leisten. Bei Bewerbung auf das Los B ist außerdem zusätzlich die Anforderung aus Anlage 9 „Schweres Masse-Feder-System“ nachzuweisen.
Bei Bewerbung auf das Los E ist außerdem zusätzlich die Anforderung aus Anlage 8, Präqualifikation Konstruktiver Ingenieurbau, nachzuweisen.
Bei jeder Änderung der Mitglieder einer Bergergemeinschaft ist jedoch die Einreichung aller in dieser Bekanntmachung geforderten Erklärungen und Nachweise erforderlich.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Innerhalb der unter Ziff. IV.2.2) gesetzten Frist haben die Bewerber zum Zwecke ihrer Interessensbekundung folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen, mit Angabe, auf welches Los bzw. welche Lose die Bewerbung erfolgt. (Anlage 1 bis Anlage 12):
Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung gem. § 51 Abs. 2, 4 SektVO für Teilnahmeanträge vor. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind digital exakt in der aufgeführten Reihenfolge, mit beschrifteten Dateiodnern abzugeben. Bei mehreren Unternehmen (Bergergemeinschaften) sind die Register entsprechend zu bezeichnen (z. B. Anlage 1.1 für Firma 1, Anlage 1.2 für Firma 2 usw.) Bei Bergergemeinschaften zählt die Summe der Nachweise.

Anlage 1 – Absicht zur Gründung einer Bietergemeinschaft und zur Beauftragung von Nachunternehmern (ggf. Namen der Gemeinschaftsmitglieder und Nachunternehmern).

Anlage 2 – Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von § 123 Abs. 1 und 2 GWB vorliegen.

Anlage 3 – Erklärung, dass der Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass eine eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Anlage 4: – Erklärungen/Nachweise über den jährlichen Gesamtumsatz in den Geschäftsjahren 2015 bis 2017, getrennt für jedes Geschäftsjahr. Der Umsatz der genannten Geschäftsjahre für einen Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft muss für:

Lose A, C und D im Durchschnitt mindestens 150 000 000 EUR betragen, für das Los B mindestens 400 000 000 EUR.

Die Umsätze der Nachunternehmer bleiben hierbei unberücksichtigt.

Als Anlage 5 – Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Als Anlage 6 – Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Als Anlage 7 – Der Bieter hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Als Anlage 8 – Erklärungen und Nachweise zu den Präqualifikationen gem. III.1.4).

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Referenzprojekte des Bewerbers (Haupt- und Nachunternehmer):

Als Anlage 9 – Referenzprojekte des Bewerbers (Haupt- und Nachunternehmer) über Projekte über alle Projektphasen von der Ausführungsplanung bis zur Ausführung.

Lose A-D: Feste Fahrbahn: Mindestens 3 Referenzen der letzten 10 Jahre über den Bau von je mindestens 3 km Gleislänge und mehrere Weichen, Vmax mind. 160 km/h

Los B zusätzlich: Erfahrungen bei Bau von Schweres Masse-Feder-System mit Streifenlager bzw. Punktlagerung, innerhalb der letzten 15 Jahre, nachweisen.

Lose A-D 50-Hz-Anlagen: Mindestens 3 Referenzen der letzten 10 Jahre bezogen auf die Bahn oder den schienenengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), enthaltend Trafostationen, Niederspannungskabel, Busleitungen, Tunnelüberwachungszentralen, Tunnelsicherheitsbeleuchtung, Tunnelenergieversorgung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Sofern der Bewerber über Referenzen verfügt, die mehrere der oben genannten Fachgebiete abdecken, sind kombinierte Referenzprojekte zulässig, welche mehrere dieser Fachgebiete abdecken. Weltweite Referenzen von Nachunternehmern für einzelne Fachgebiete werden anerkannt. Im Fall, dass ein bestimmtes Fachgebiet durch verschiedene Nachunternehmer oder ARGE-Mitglieder abgedeckt wird, soll jeder Nachunternehmer oder ARGE-Mitglied mindestens 2 Referenzen seines jeweiligen Fachgebiets ausweisen.

Aus den Referenzangaben muss ableitbar sein:

- Vertragliche Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer),
- Durch den Bewerber bearbeitete Projektphasen,
- Beschreibung der durch den Bewerber geleisteten Arbeiten sowie Umfang (Umsatz in EUR) je Phase,

— Argumente Begründung, warum, weshalb das präsentierte Projekt vergleichbar mit dem Gegenstand des Teilnahmewettbewerbs ist.

Eine Referenz wird dann als innerhalb der letzten 10 Jahre liegend angesehen, wenn die VOB-Abnahme oder eine gleichwertige Abnahme innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Einreichungstermin der Teilnahmeanträge liegt oder noch nicht erfolgt ist.

Als Anlage 10) Referenzprojekte und CVs des Schlüsselpersonals:

3 Referenzen des Schlüsselpersonals über Gesamtprojektleitung, Leitung Ausführungsprojektierung, Leitung Ausführung in Tunneln oder vergleichbaren Anlagen mit ähnlichen Anforderungen für folgende Funktionen(Schlüsselpersonal):

- GesamtprojektleiterIn,
- LeiterIn Ausführungsplanung,
- LeiterIn Ausführung.

Zum Schlüsselpersonal sind aussagefähige CV's beizulegen.

Als Anlage 11)

Nachweis der technischen und organisatorischen Leistungsfähigkeit:

Nachweis der personellen, der Management- und der technischen Ressourcen für die Erbringung des Auftrages. Genügende personelle, technische und Management-Ressourcen. Dies umfasst insbesondere:

- Fachkaderpersonal, Fachingenieure, gewerbliches Personal,
- Projektleitungspersonal, Prozess- und Verfahrenkenntnisse,
- Maschinenpark.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die Präqualifikationsverfahren gem. § 122 Abs. 3 GWB, bei der Deutschen Bahn AG bestehen. Die entsprechenden, zum Zeitpunkt der Bewerbung gültigen Präqualifikationen gemäß III.1.4) dieser Bekanntmachung, sind vom Bieter/Bietergemeinschaftsmitglied nachzuweisen. Soweit der Bieter beabsichtigt, für Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Verpflichtung und Präqualifikation abzugeben. Wenn der Bewerber selbst über die erforderliche Eignung verfügt, kann er auch zu einem späteren Zeitpunkt den Nachunternehmer, den er nach seinen erfolgten Angaben für bestimmte Gewerke vorgesehen hat, Angeben, dessen Eignung er dann jedoch nachweisen muss. – Spätestens mit Angebotsabgabe müssen von dem Bieter Verpflichtungserklärungen der genannten Nachunternehmer vorgelegt werden, um sicherzustellen, dass der betreffende Nachunternehmer tatsächlich auch für die Auftragsausführung zur Verfügung steht. – Der Bieter kann auch mehrere Nachunternehmer für ein Gewerk vorsehen. In diesem Fall müssen jedoch alle Nachunternehmer ihre Eignung nachweisen, wenn der Bieter nicht selbst über die entsprechende Eignung verfügt (siehe vorstehend). Spätestens mit Angebotsabgabe muss er dann – wenn er sich nicht auf einen festlegen will – auch von allen Nachunternehmern Verpflichtungserklärungen vorlegen.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Geforderte Präqualifikationen (die relevante „Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit Bekanntmachung eines Prüfungssystems – Versorgungssektoren“ im Amtsblatt der EU ist für jedes Fachgebiet angegeben):

Lose A-D – Gleise, Weichen, Schotteroberbau, Strecken I und HGV: Amtsblatt der EU [2018/S 127-290264](#) am 5.7.2018

Lose A-E – Allgemeiner Erd- und Tiefbau, hier: Kabelführungssysteme inkl. Tiefbau, Kabelverlegung, Bauleistungen für Kabel –

Bauen unter Eisenbahnbetrieb: Amtsblatt der EU unter [2018/S 127-290262](#) am 5.7.2018

Los E – Konstruktiver Ingenieurbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb: Amtsblatt der EU unter [2018/S 127-290257](#) am 5.7.2018 sowie die Berichtigung [2018/S 133-303952](#) am 13.7.2018

Lose A-D – Planung von elektrotechnischen Anlagen (elektrische Energieanlagen und elektrische Weichenheizungen): Amtsblatt der EU [2018/S 127-290383](#) vom 5.7.2018

Lose A-D – Weichenheizungen: Amtsblatt der EU [2018/S 127-290260](#) am 5.7.2018

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten:**

Siehe Verdingungsunterlagen.

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2016/S 071-124769](#)

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/03/2019

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 11/04/2019

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1) bis III.1.4) genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich:

Als Anlage 12 – Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit(gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. –Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s):

(1) SIGNON Deutschland GmbH, Berlin und Dresden;

(2) Emch+Berger AG, CH-Bern.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes

Villemomblerstr. 76

Bonn

53123

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20/02/2019